

**Anmeldung**  
bis spätestens 28. März 2025

<https://uni-tuebingen.de/de/201739>

Universität Tübingen  
Juristische Fakultät  
Neue Aula (Audimax)  
Geschwister-Scholl-Platz  
72074 Tübingen



# 19. Tübinger Arbeitsrechtstag

## Arbeitsrecht in der Krise

4. April 2025  
Neue Aula (Audimax)

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben, eine Anmeldung ist aber wegen begrenzter Kapazitäten erforderlich. Für das Ausstellen einer Bescheinigung nach § 15 FAO über 5 Zeitstunden erheben wir eine Gebühr von € 120.-.

Tel.: +49 7071 29 - 78149  
[arbeitsrechtstag@jura.uni-tuebingen.de](mailto:arbeitsrechtstag@jura.uni-tuebingen.de)

Juristische Fakultät  
Professor Dr. Christian Picker



## ZUM THEMA

Nicht nur die deutsche Wirtschaft befindet sich aktuell in einer tiefen strukturellen Krise; vielmehr geraten liberale Demokratien angesichts erstarkender autoritärer Bestrebungen weltweit in die Defensive. Vor diesem Hintergrund wird sich die Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts *Inken Gallner* in ihrem Vortrag „Arbeitsrecht in Zeiten der Krise der liberalen Demokratie“ nicht nur mit der Krise der Rechtsstaatlichkeit und der Zusammenarbeit der Gerichte in Europa befassen, sondern auch auf zentrale arbeitsrechtliche Themen wie die Arbeitszeiterfassung und Entgeltgleichheit eingehen.

Weiter wollen wir diskutieren, welche Wege aus der Krise den Sozialpartnern – den Tarifvertrags- wie den Betriebsparteien – offenstehen. Dabei ist insbesondere zu erörtern, wie diese die notwendige Transformation meistern können, so dass die deutschen Unternehmen künftig nicht nur markt- und damit international wettbewerbsfähig sind, sondern „gute Arbeit“ in Deutschland auch weiterhin möglich ist.

Hier wird zunächst *Prof. Dr. Clemens Höpfner* (Universität zu Köln) zur Tarifschlichtung referieren und untersuchen, ob und inwieweit diese „ein Instrument zur Förderung von Tarifverhandlungen“ ist. Die beiden Vorträge am Nachmittag stehen dann ganz im Zeichen der Betriebsverfassung: Zum einen wird *Prof. Dr. Hermann Reichold* (Universität Tübingen) sich mit deren Zukunft befassen und eruieren, ob und inwieweit das BetrVG einer Reform bedarf. Zum anderen werden *Bettina Haller* (Konzernbetriebsratsvorsitzende sowie Aufsichtsrätin der Siemens AG) und *Prof. Dr. Rainer Sieg* (ehemaliger Konzernsprecherausschussvorsitzender sowie Aufsichtsrat der Siemens AG) aus Sicht der Rechtspraxis erörtern, wie eine „faire Behandlung von Betriebsräten“ aussehen sollte.

Im Anschluss werden die Schüler von *Prof. Dr. Hermann Reichold* – *Prof. Dr. Elisabeth Hartmeyer*, *Dr. Pascal M. Ludwig* und *Dr. Sebastian Pfrang* – eine Laudatio auf ihren Doktorvater im Vorgriff auf dessen 70. Geburtstag halten.

## PROGRAMM

- 10:00 Begrüßung**
- Prof. Dr. Christian Picker  
Eberhard Karls Universität Tübingen
- 10:15 Arbeitsrecht in Zeiten der Krise der liberalen Demokratie**
- Inken Gallner  
Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts
- 11:45 Die Tarifschlichtung: Ein Instrument zur Förderung von Tarifverhandlungen**
- Prof. Dr. Clemens Höpfner  
Universität zu Köln
- 13:15 Mittagspause**
- 14:15 Perspektiven eines BetrVG 2025 – braucht es eine Reform?**
- Prof. Dr. Hermann Reichold  
Eberhard Karls Universität Tübingen

- 15:45 Faire Behandlung von Betriebsräten**
- Prof. Dr. Rainer Sieg  
Universität Passau
  - Bettina Haller  
Konzernbetriebsratsvorsitzende der Siemens AG
- 17:15 Laudatio auf Hermann Reichold im Vorgriff auf seinen 70. Geburtstag**
- Prof. Dr. Elisabeth Hartmeyer  
Dr. Sebastian Pfrang  
Dr. Pascal M. Ludwig

## FÖRDERER

**SÜDWESTMETALL**

Chemie  
BADEN-WÜRTTEMBERG

CMS  
law-tax-future

RWT

Gleiss Lutz

thümmel  
schütze  
RECHTSANWÄLTE

VOELKER